



Saima Mirvic Rogge & Karin Mlodoch

Gewalt an Frauen, Erinnerung und Aufarbeitung: Bosnien-Herzegowina & Kurdistan-Irak im Vergleich

16.12.2009 ■ 16-18 Uhr ■ Raum K 23/11,
Rost-und Silberlaube (U-Bahnhof Dahlem-Dorf)

Saima Mirvic-Rogge lebte bis zu ihrer Flucht nach Deutschland 1995 in Sarajevo, war Mitgründerin und bis 2005 Leiterin des „Vereins traumatisierter Frauen aus Bosnien-Herzegowina „Srebrenica“ und engagiert sich seit 2003 im interkulturellen und interreligiösen Dialog und im Verein „Muslimische Stimmen e.V.“

Karin Mlodoch ist Diplompsychologin, Mitgründerin des Vereins HAUKARI e.V., der in Kurdistan-Irak mit Anfal überlebende Frauen und Frauen in Gewaltsituationen arbeitet, und seit 2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Moderner Orient in Berlin mit einem Forschungsprojekt zum Thema „Gewalt, Erinnerung und Aufarbeitung im Irak“.

Chair: Prof. Dr. Cilja Harders, Politikwissenschaftlerin, Leiterin der Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orients